

Für Frieden und Verständigung. Konzert mit klassischer und Crossover-Musik

Von Beate Heim

17. November 2024, 15:00

Für Frieden und Verständigung.

Konzert mit klassischer und Crossover-Musik

gespielt von Schüler*innen, Schülereltern und Lehrern

Die Sehnsucht nach Frieden bleibt immer aktuell und viele Komponisten der Musikgeschichte haben in ihrer Musik für den Frieden geworben.

Frieden und Verständigung sind auch in unserem Konzert die Leitmotive, wenn Werke von Bach und Händel gespielt werden oder auch ein Volkslied erklingt, das auf dem „Friedenskanon“ Shalom Chavarim basiert.

In dem abwechslungsreichen Programm verbindet sich vermeintlich Unvereinbares wie Tango, Ragtime, Fiddle- und Volksmusik sowie klassische Musik.

Viele der jungen Musikerinnen und Musiker lernen nach der Suzuki-Methode ihr Instrument, d.h. nach dem Muttersprachlerprinzip ohne Notenlesen und entwickeln frühzeitig die Fähigkeit, sich auf diese vielfältigen Musikstile einzulassen. Die Suzuki-Methode ist zugleich ein Friedensprojekt. Es gab und gibt immer wieder Konzerte mit tausenden von Kindern aus verschiedensten Nationen, die gemeinsam musizieren.

Musizierende sind Max Paetzold, Andrea Kiefer, Hans-Christoph Wirth, Schüler*innen und Eltern.

Sonntag, 17. November 2024

Beginn: 15.00 Uhr

St. Joseph, Kardorf, Travenstr. 11, 53332 Bornheim-Kardorf

Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung

Kirchenvorstand St. Joseph, Kardorf